

THE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF NORTH CAROLINA



ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES
MUSIC L'BRARY

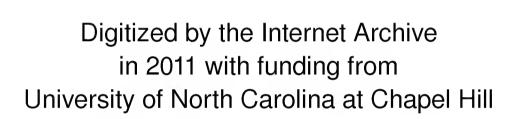
1 1503 1513

1921



This book is due at the **MUSIC LIBRARY** on the last date stamped under "Date Due." If not on hold, it may be renewed by bringing it to the library.

DATE DUE	RETURNED	DATE DUE	RETURNED





Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benützt werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. KARCZAG, Wien, VI., Linke Wienzeile 6, erworben wurde.

JULIUS BRAMMER.

ALFRED GRUNWALD.

FRANZ LEHÁR.

DIE TANGOKONGIN

Operette in drei Akten

von

JULIUS BRAMMER und ALFRED GRÜNWALD

Musik von FRANZ LEHÁR

										netto	Mai	r
Klavierauszug	mit	Text								12	. ~-	
Klavierauszug	zwei	ihändig	mit	11	nter	leot	tem	Te	xt	6	_	

Alle Rechte, insbesondere Aufführungs-, Übersetzungs- und Nachdrucksrecht für alle Länder vorbehalten. Eigentum des Verlegers für alle Länder. – Déposé à Paris.

LEIPZIG Karlstraße 10 LUDWIG DOBLINGER WIEN
(BERNHARD HERZMANSKY) 1., Dorotheergasse 10

Pour la France et ses Colonies, la Belgique, la Svisse Française et la Principauté de Monaco: Max Eschig, Editeur de Musique, 48 rue de Rome, Paris

Sämtliche mechanisch-musikalischen Rechte besitzt die Ammre (Anstalt für mechanisch-musikalische, Rechte), Berlin W 8, Krausenstraße 61.

Dieser Klavierauszug darf in Skandinavien und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika nicht verkauft werden.

		*		

			•	
		'w		
	*			•
		•	4	
				4
		,		
•				

Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benützt werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. KARCZAG, Wien, Vl., Linke Wienzeile 6, erworben wurde.

JULIUS BRAMMER.

ALFRED GRÜNWALD.

FRANZ LEHÁR.

DIE TANGOKONIGIN

Operette in drei Akten

von

JULIUS BRAMMER und ALFRED GRÜNWALD

Musik von FRANZ LEHÁR

									netto	Mar
Klavierauszug	mit Text								12.	_
Klavierauszug	zweihändig	mit	u	ntei	leg	tem	Te	ext	6.	. —

Alle Rechte, insbesondere Aufführungs-, Übersetzungs- und Nachdrucksrecht für alle Länder vorbehalten. Eigentum des Verlegers für alle Länder. – Déposé à Paris.

LEIPZIG LUDWIG DOBLINGER WIEN
(BERNHARD HERZMANSKY) I., Dorotheergasse 10

Pour la France et ses Colonies, la Belgique, la Suisse Française et la Principauté de Monaco: Max Eschig, Editeur de Musique, 48 rue de Rome, Paris

Sämtliche mechanisch-musikalischen Rechte besitzt die Ammre (Anstelt für mechanisch-musikalische Rechte), Berlin W 8, Krausenstraße 61.

Dieser Klavierauszug darf in Skandinavien und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika nicht verkauft werden.

Personen:

Leandro de Cavaletti
Manollta, dessen Gattin
Don Gil di Tenorio de Sevilla
Marquese Columbus de Serrantis
Coletta, dessen Tochter
Guido y Oliva
Ernesto de la Rosa

Diego de Padilla. Sergius Sartrewski Miguel, der Kammerdiener Theresa, die Zofe Manolitas Mara Fiorella Pepita

Herren und Damen der Gesellschatt

Ort der Handlung: Der spanische Badeort San Sebastian

Zeit: Gegenwart

Der zweite Akt spielt einige Tage nach dem ersten, der dritte Akt einen Tag nach dem zweiten.

Inhalt.

	Erster Akt.	Pag
Ní. "	1 a. Auftritt Don Gil. (Don Gil.) Ich habe Glück	
" 27 27 27 27 29	denn ein 3. Duett. (Leandro, Don Gil.) Du rauchst 4. Terzett. (Coletta, Leandro, Don Gil.) Gehn Sie doch, mein Herr 4a. Abgang. (Manolita.) Ich will es tun 5. Tanz-Duett. [Bolero.] (Coletta, Don Gil.) So stellt ein Torreador 6. Finale 1. (Manolita. Coletta, Mara, Fiorella, Pepita, Leandro, Don Gil, Columbus, Ernesto, Diego, Perez und Chor.) Na also, da sind sie ja schon	20 27 32 33
	Zweiter Akt.	
Nr. " " " " " "	7. Introduktion, Lied und Tanz. (Coletta, Manoletta, Pepita, Mara, Fiorella, Leandro, Don Gil, Ernesto, Diego und Perez) Es jauchzen und jubeln die Geigen. 9. Entree Manolettas. (Ensemble.) (Manoletta, Coletta, Mara, Fiorella, Pepita, Don Gil, Ernesto, Diego, Perez und Chor.) Buena serra 10. Duett. (Coletta, Don Gil.) Als ich Sie zum erstenmal gesehen. 11. Ensemble. (Manoletta, Coletta, Mara, Fiorella, Pepita, Leandro, Sartrewski und Damenchor.) Also bitte, hören Sie	56 67 77 84 89
	Dritter Akt.	
Nr.	14. Spanische Barkarole. (Manoletta, Sartrewski und Chor.) Des Abends werden wach der Liebe Gluten	
11	16. Duett. (Manoletta, Leandro.) Ich hab' eine Gattin	117
"	mann sein	121

DIE TANGOKÖNIGIN.

Operette in drei Akten

Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Musik von

Franz Lehár.

ERSTER AKT.



Copyright 1921 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky), Leipzig.

All performing rights strictly reserved.











D. 5105.







D. 5105.





Nr. 1a Auftritt Don Gil.







Nr.2. Szene und Duett.

Du hast geträllert.Du hast geträllert.Jetzt fängt der auch noch an.

(Manolita, Leandro, Don Gil.)



D. 5105.







♦ Leandro: Das gewisse Etwas.
♦ Leandro: So will ich es Dir näher erklären. (Leandro, Don Gil.)













D. 5105.





Nr.4. Terzett.

(Colerta, Leandro, Don Gil.)

♦ Coletta: Also dann auf Wiedersehen. ♦♦ Coletta: Ihnen nicht das geringste.











Nr. 4. Abgang. (Manolita.)

- Wissen Sie das ganz bestimmt?Das hab'ich im Pensionat gelernt.
- Allegretto moderato. Manolita. Ich will es tun, ich hah' Str. Clar. Hfe. ja blos, nis groß, tu's für mein Glückich hab' ihn ist auch das Wag lieb, fühl's, dann tun, Glück. rück trau zu mein tes nge_

Nr. 5. Tanz-Duett.

(Don Gil, Coletta.)

- bald.
- ♦♦ Mit dem spanischen Röhrl schaut die Geschichte ganz anders aus.







Nr. 6. Finale I.

(Manolita, Coletta, Mara, Fiorella, Pepita, Leandro, Don Gil, Columbus, Ernesto, Diego, Perez und Chor.)

- ♦ Don Gil tritt ein.
- ♦♦ Warum soll sie's denn nicht erzählen?











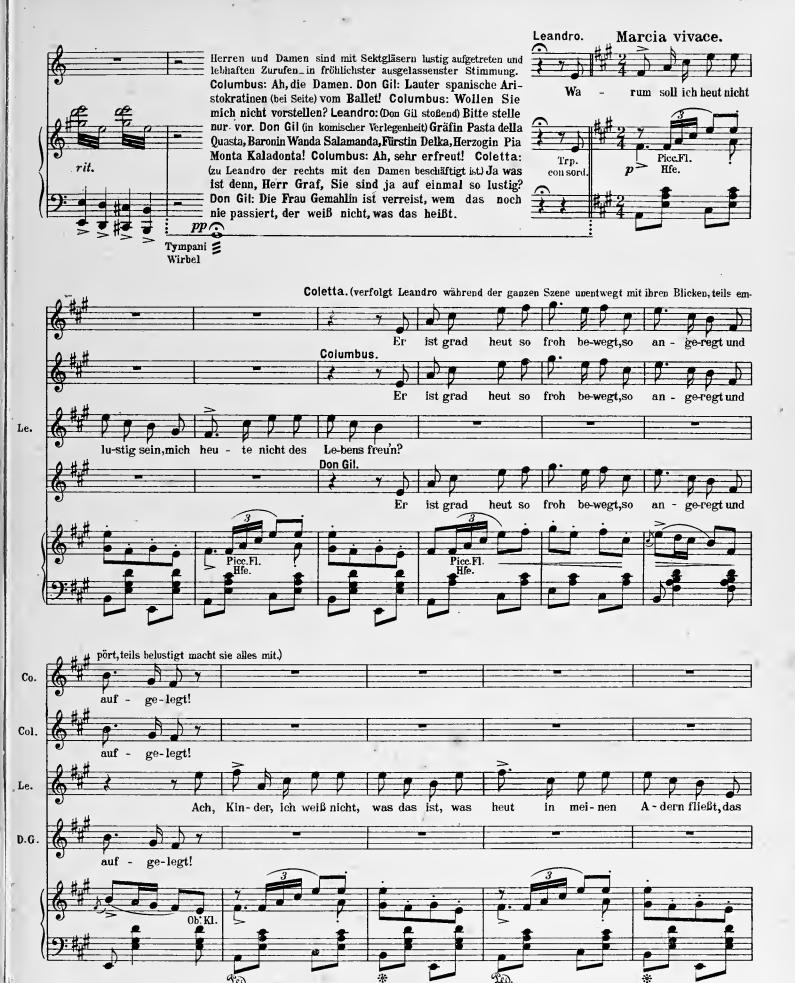




zärtlich. Er küßt sie nochmals und begleitet sie hinaus. Miguel und die Zofe folgen. Coletta und Don Gil sind allein auf der Bühne geblie-Coletta: :letzt ist sie weg! ben, sie haben sich links und rechts postiert. Taschentücher zur Hand Dun Gil (fast unter Tränen): Wenn sie nur nicht die See-Andante. (Schr breit.) genommen und sprechen mit parodistischer Wehmut.) krankheit bekommt! Man. dein! Le. dein! Andante. (Schr breit.) f Blech Coletta (schalkhaft, bei Seite): Also das ist Don Gil (nachrufend) Schicken Sie mir eine Ansichtskarte aus dem Urwald in Paris noch niemanden passiert! mit recht vielen Affen!! Allegro non troppo. pp Hr. gest. ppp Leandro (zurückkommend, ganz zerknirscht.) Nun ist sie fort, der Abschied schmerzt. Viol Höf-lich-keit, daß ich nicht trau-rig heut! (mit bezeichnender Don Gil (für sich). Handbewegung). Es ist da - hin nun je - de Klar.

(Der Abschied von ihr übertrieben herzlich. Von ihm ebenfalls forgiert





D. 5105.





















Nr. 6ª Entreakt.

Als Entreaktmusik wird der Marsch aus dem Finale I von pag. 45 erste Zeile letzter Takt bis zum Schluss des Aktes gespielt.

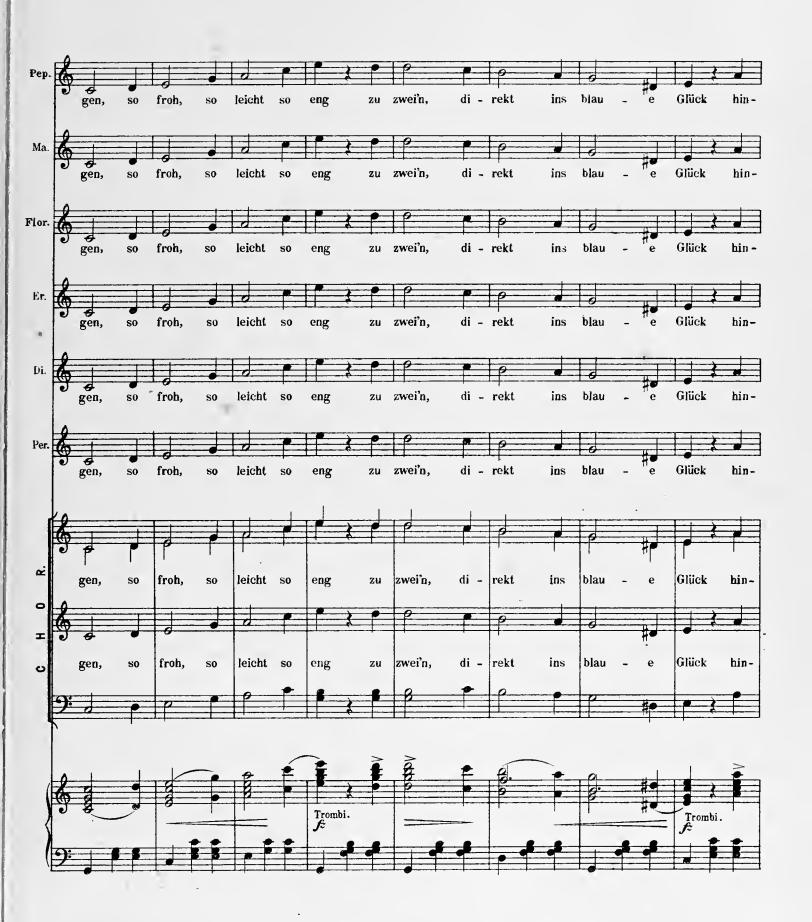
ZWEITER AKT.

Nr. 7. Introduktion, Lied und Tanz.

(Ensembleszene und Tanzlied Colettas.)

(Coletta, Pepita, Mara, Fiorella, Leandro, Don Gil, Ernesto, Diego u. Perez.)













D. 5105.











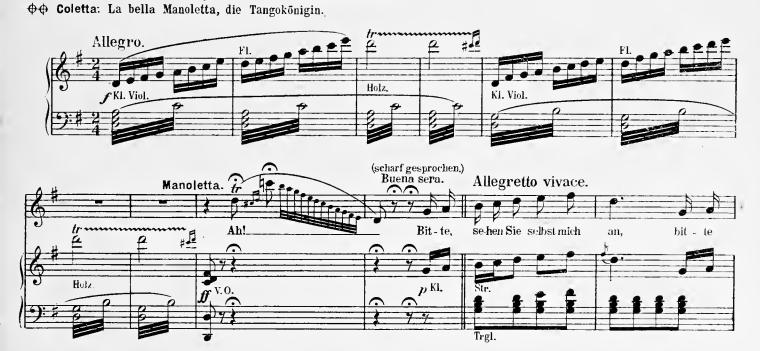


Nr. 9. Entree Manoletta.

(Ensemble.)

(Manoletta, Coletta, Mara, Fiorella, Pepita, Don Gil, Ernesto, Diego, Perez und Chor.)
(Von hier ab wird Manolita der leichteren Übersicht halber als Manoletta bezeichnet.)

Ocletta: Ich will nicht vorgreifen, Manoletta hat auch Fehler.





D. 5105.





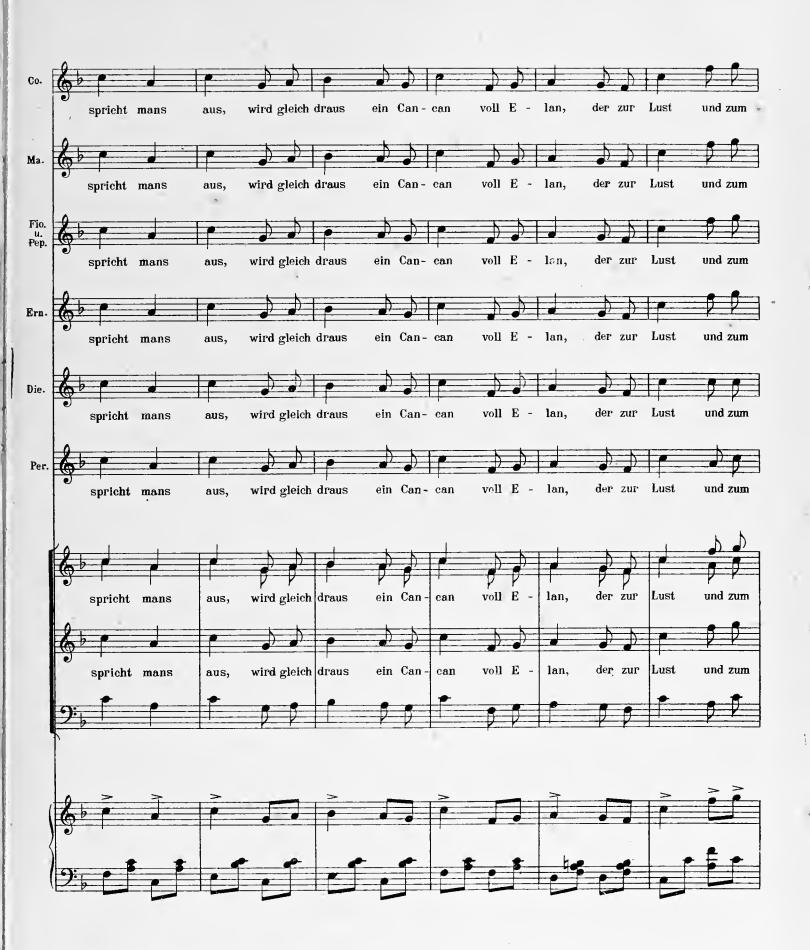






D. 5105.







D. 5105.





· (Goletta, Don Gil.)













D. 5105









Nr. 11. Ensemble.

(Manoletta, Coletta, Mara, Fiorella, Pepita, Leandro, Sartrewski und Damenchor.)

Sartrewski: Bitte, Sie klagen mich an.
Sartrewski: Die Damen sollen urteilen.











Anbetracht der mildernden Umstände sprechen wir Sie frei und bitten Sie alle_Sartrewski: Um was? Coletta: Um ein Autogramm! Alle Damen: Ach ja_wir bitten um ein Autogramm! Sartrewski: Mit tausend Freuden!



(Die Damen bilden eine Reihe in deren Mitte Sartrewski eingehängt in Coletta und Manoletta. Mit leichten Gavotteschritten alles bis auf die zurückbleibenden Herren ab.)







Auftritt Manoletta. • Donnerwetter!

(Manoletta, Leandro.)







Nr. 13. Finale II.

(Manoletta, Coletta, Leandro, Don Gil, Sartrewski, Columbus u. Chor.)







D. 5105.



^{*)} Ernesto, Diego, Perez müssen diese Stelle mitsingen.



^{*)} Ernesto, Diego, Perez müssen diese Stelle mitsingen.



D. 5105.











*) Zur Verstärkung des Chores müssen Mara, Fiorella, Pepita, Ernesto, Diego u. Perez diese Stelle mitsingen. D. 5105.



D. 5405.



D.5105.











alles gebe ich hin für Dich du Süße_du Geliebte. Leandro. Aus deinen Haaren strömt ein berauschender Duft,_Deine

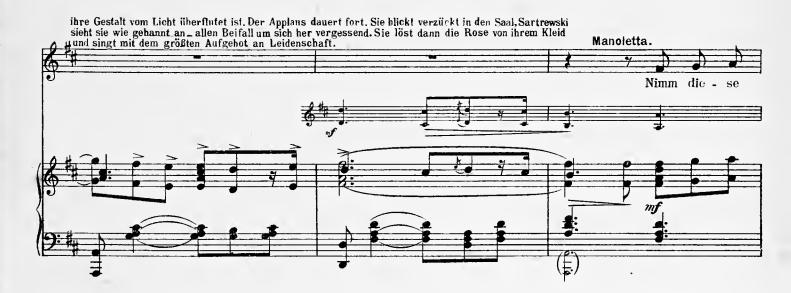


Lippen wollen küssen_ Dein Herz schlägt mir entgegen_ mir ganz allein_ ich fühles es_ Du mußt mein sein_ Du mußt__ (A tempo, mitten in seinen brennenden Worten auf das: Du mußt mein sein! ertönt aus dem Musiksalon starker Applaus und Bravoruse, die die Stimmung auf der Bühne wie mit einem Messer zerschneiden müssen. Manoletta, die schon nahe daran war, sich willenlos seiner Leidenschaft zu überlassen, und ihn zu küssen, richtet sich plötzlich ernüchtert auf-reißt sich gewaltsam los. Der Vorhang wurde zurückgeschlagen-man sieht nun in den hell erleuchteten Musiksalon in dem Sartrewski mit dem Cello steht bejubelt von den Gästen)



Leandro: Manoletta! (Manoletta stürtzt zu dem hellerleuchteten Eingang des Musiksalons, so daß







Ende des zweiten Aktes.

Nr. 14. Spanische Barcarole. (Manoletta, Sartrewski und Chor.)







D. 5105.









Nr. 16. Duett.

(Manoietta, Leandro.)

Manolella: Böse kann man nur jemand sein, dem man gut war.
 Leandro: So hat mich meine Frau noch nie geküßt.















+ Leandro geht ab.

(Coletta, Don Gil.)

💠 Coletta: Aber heiraten will man Euch doch.

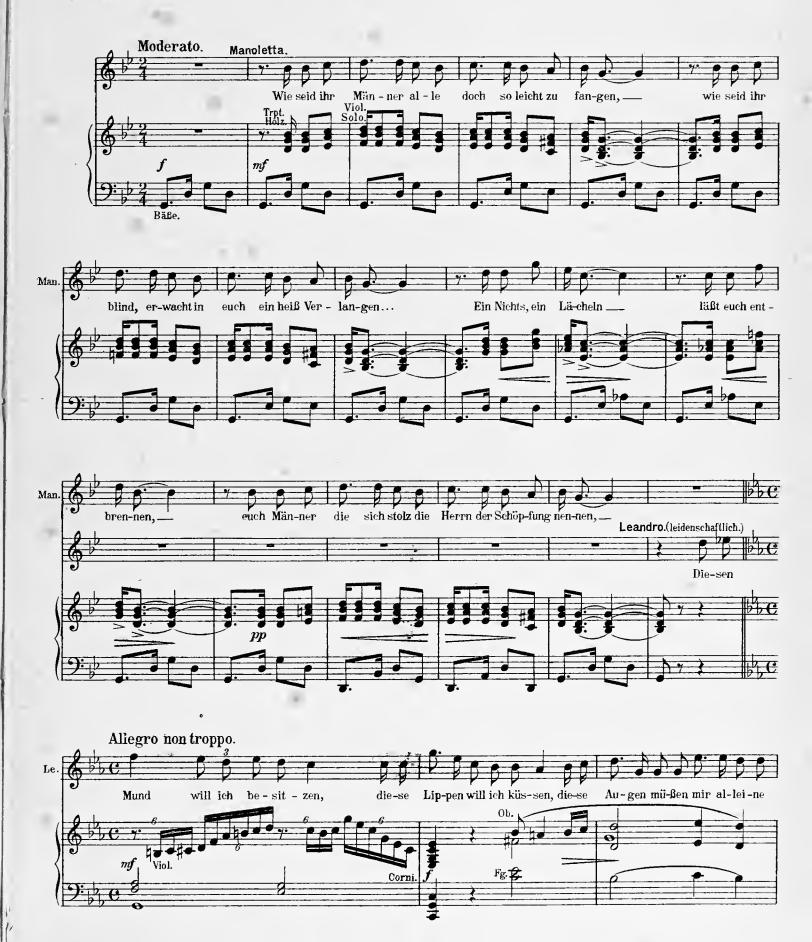




Nr. 17. Finale III.

(Manoletta, Leandro, Sartrewski.)

♦♦ Manoletta tritt lachend auf.





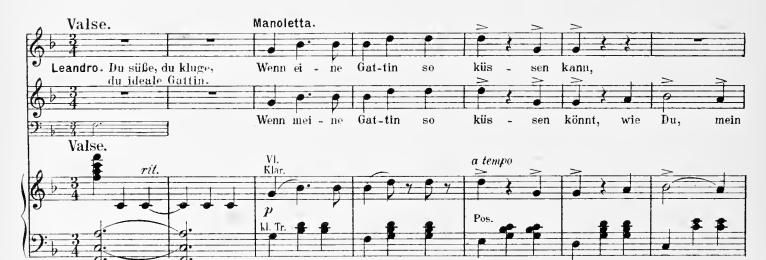


Sartrewski: (Manolettadie Hand küssend) Meine Gnädige, es war die schwerste Rolle, die ich jemals spielte, denn das Lustspiel wäre für mich fast zur Tragödie geworden. Wie soll ich Ihnen danken?



Sartrewski: Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen und wenn Sie wieder etwas brauchen, meine Herrschaften, verfügen Sie über mich. Au revoir. (Mit eleganter Verbeugung wendet er sich zum gehen.)

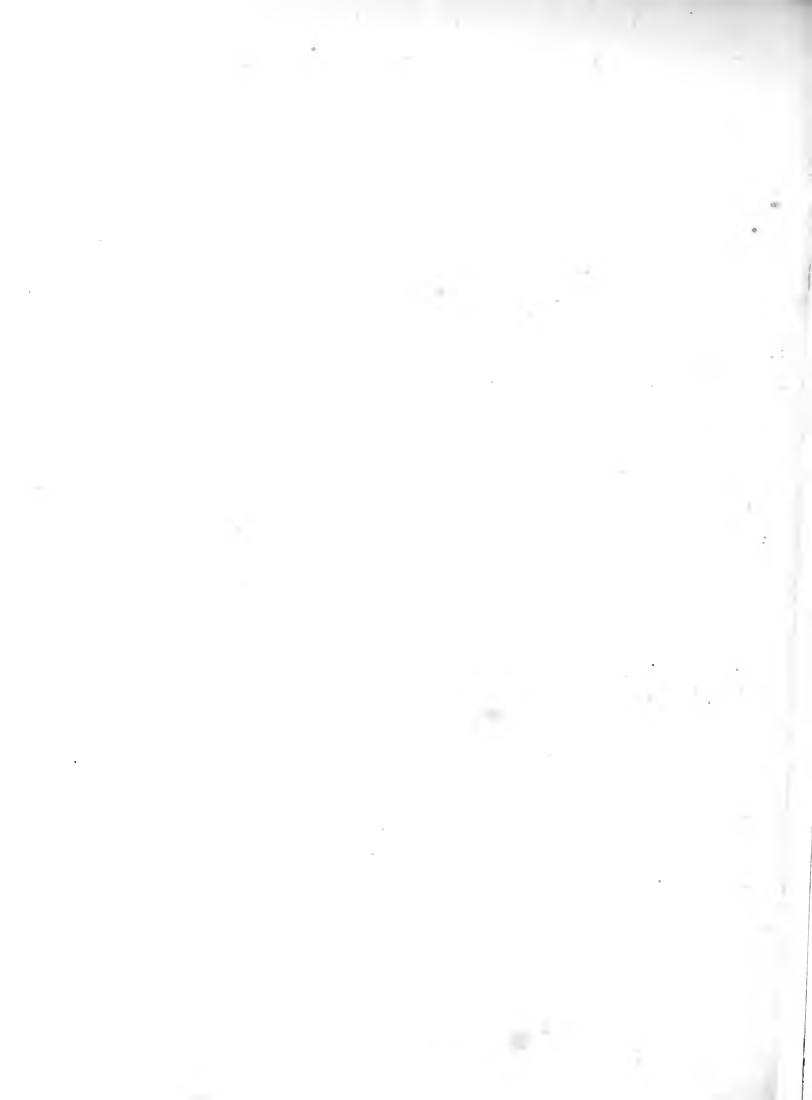


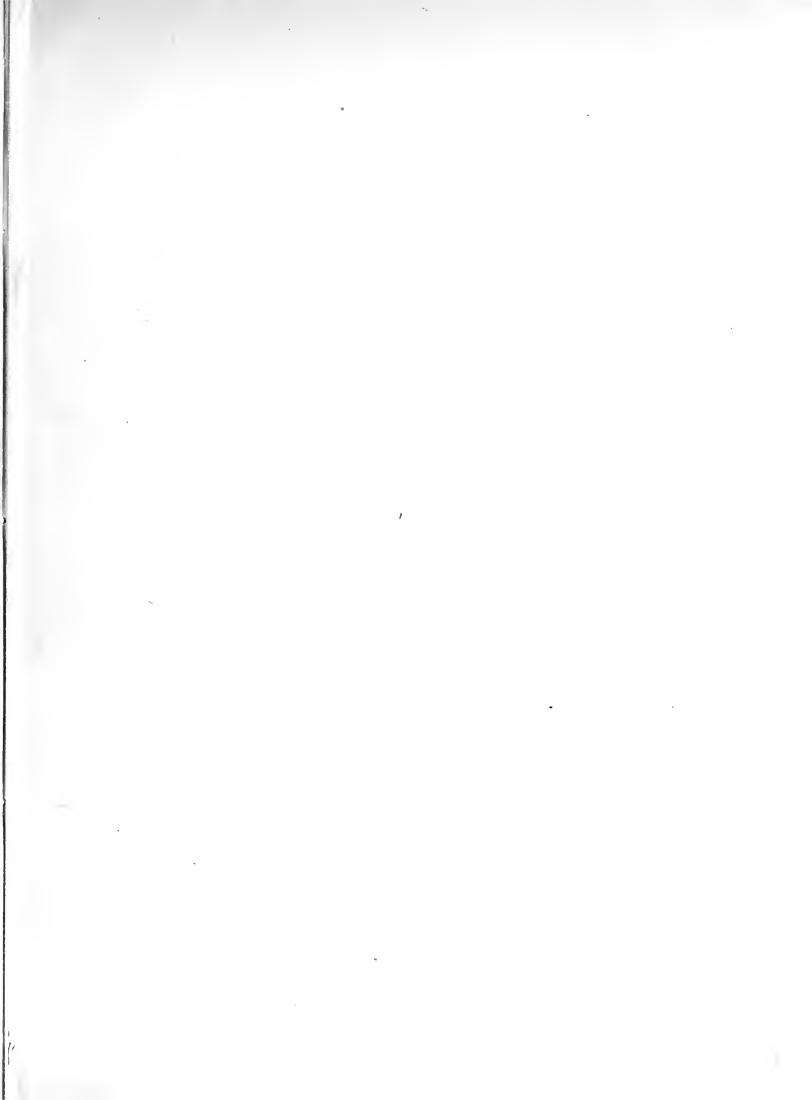




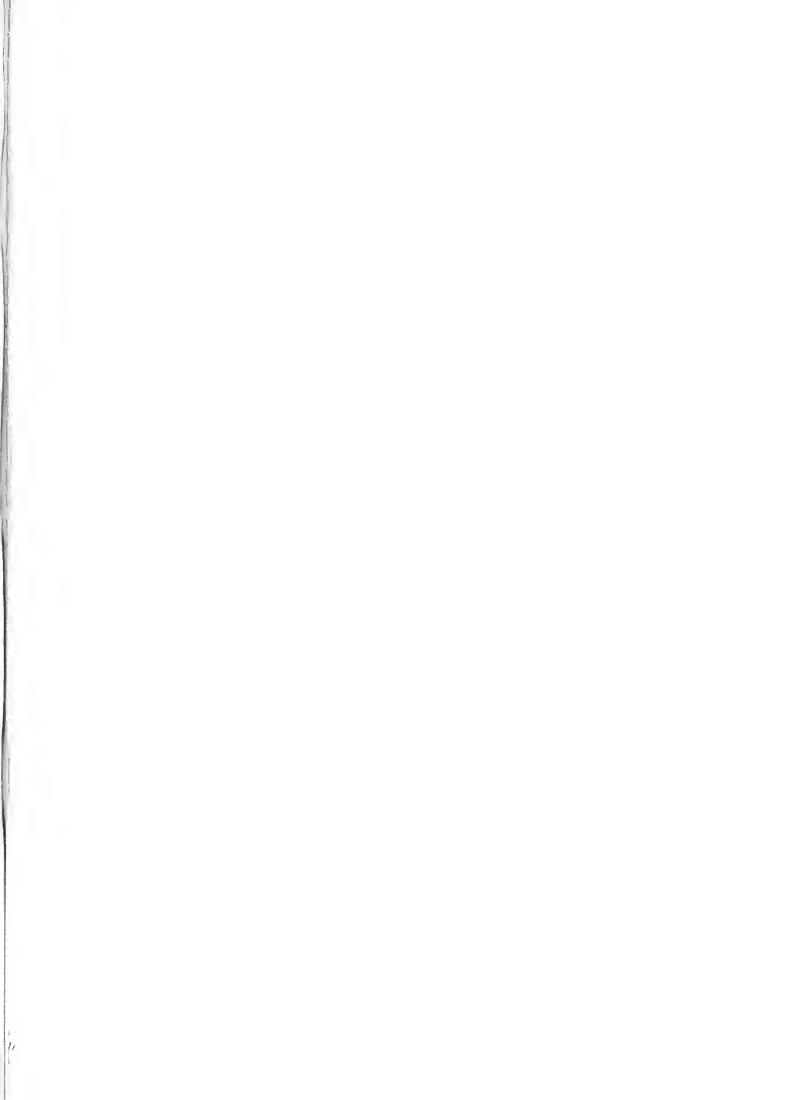


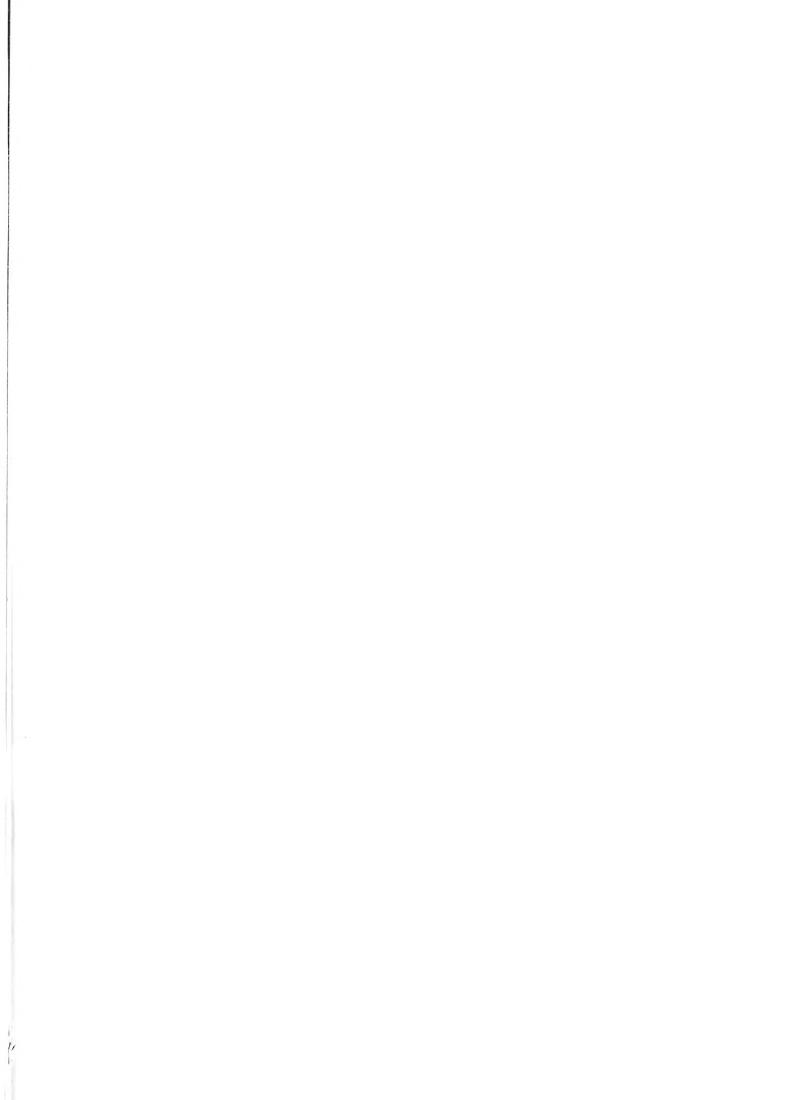
Stich u. Druck der Waldheim=Eberle A. G.













	1
	1

